

ERFAHRUNGSBERICHT

VON JOSHUA LOWSKI

STUDIERENDER IM STUDIENGANG BACHELOR OF SCIENCE – ANGEWANDTE INFORMATIK

Da ich schon immer eine Leidenschaft für Technik hatte, war mir klar, dass ich meinen beruflichen Werdegang entsprechend in diese Richtung entwickeln wollte. So entschied ich mich für den Studiengang Bachelor of Science - Angewandte Informatik bei der Stadtverwaltung Fulda.

Das duale Studium in Richtung Angewandte Informatik dauert sechs Semester, das heißt insgesamt drei Jahre und beginnt zum Wintersemester und schließt zum Ende des letzten Sommersemesters ab. Den theoretischen Teil absolviere ich an der Hochschule Fulda, den praktischen Teil in der Stadtverwaltung Fulda.

Nach erfolgreicher Bewerbungs- und Auswahlphase ging es für mich am Einführungstag im August im Stadtschloss los. Ich begann direkt in der IT-Abteilung, hier sammelte ich zusammen mit den anderen Auszubildenden und Studenten, welche mit mir gleichzeitig anfangen, bereits die ersten Erfahrungen. Kurz nach Beginn des Wintersemesters wurde ich dann verschiedenen Arbeitsbereichen zugeordnet. Vor allem die Aufgaben in Richtung IT-Sicherheit – ein Thema, was mir persönlich sehr wichtig ist – weckten mein Interesse ganz besonders. Zu meinen Aufgaben zählen beispielsweise unter anderem noch die Konzeption und anschließende Einführung von Sicherheitsrichtlinien.

Das Studium an sich ist anspruchsvoll, aber dennoch machbar. Selbstverständlich werden im Studienplan komplett an das Studium angepasste Themengebiete behandelt, wie zum Beispiel Programmierung, Digitaltechnik und Rechnersysteme, mathematische und technische Grundlagen der Informatik, Betriebswirtschaftslehre oder IT-Sicherheit. Man muss sich selber gut organisieren können, da das Studium auch stark auf eigenständigem Lernen aufbaut. Ab dem vierten Semester stehen Wahlpflichtfächer zur Auswahl. Ich habe mich beispielsweise in die Fächer mit Bezug zur Programmierung bzw. Softwareentwicklung eingewählt, da ich bereits nach den ersten Semestern gemerkt habe, dass mich dieses Gebiet am meisten interessiert und mir auch gut liegt.

In den ersten fünf Semestern gibt es jeweils einen Praxistag, an dem man vor Ort in der Behörde arbeitet.

Hier arbeite ich im Team der IT-Abteilung und erledige meine zugeteilten Aufgaben. Diesen Praxistag halte ich für sehr wichtig, da hier das Gelernte aus dem Studium direkt Anwendung findet und ich zudem praktische Erfahrungen im Allgemeinen sammeln kann.

In der vorlesungsfreien Zeit bin ich Vollzeit in der Behörde tätig. Während der Prüfungsphase, fand ich es gut, dass ich mir nach vorheriger Absprache auch kurzfristig Urlaub nehmen konnte. Dies ermöglichte mir, dass ich mich nochmal gut vorbereiten und so meine ganze Konzentration den Klausuren widmen konnte. Allgemein hat mich die Stadt Fulda sowohl auf persönlicher als auch materieller Ebene dabei sehr gut unterstützt.

Für mich war das duale Studium auf jeden Fall eine Bereicherung, aufgrund der Menge an Erfahrungen und neuem Wissen, das ich mir in der Zeit aneignen durfte. Wer nach dem Studium direkt bereit für das Arbeitsleben sein möchte, für den ist die duale Studienform genau das Richtige.